Blaustein, Den 19.1.2018

# Glastürbeschläge | Design: Studio Relvão Kellermann

Typografisch inspiriert



Schlicht, grafisch reduziert und an typographische Zeichen erinnernd: der Beschlaghersteller Griffwerk hat vier neue Griffe für Ganzglastüren entwickelt. Das Design ist in Zusammenarbeit mit dem Münchener Studio Relvão Kellermann entstanden und nutzte gewonnenen Gestaltungsfreiraum, der durch eine neue Befestigungstechnik entstand.

NEUE TECHNIK FÜHRT ZU NEUEN FORMEN

Möglich machte den innovativen Designansatz eine vereinfachte Montagetechnik: Dank sogenanntem Sensa-System kann Griffwerk Beschläge durch Klemm- und Klebetechnik befestigen und auf Glasbohrung verzichten. Eine schmale Verbundfläche genügt. Mit dem Anliegen, die dadurch entstehenden, formalen Möglichkeiten auszuloten hat Griffwerk das Münchner Designstudio Relvão Kellermann beauftragt.

„Es war für uns eine Herausforderung, einen eigenständigen Ansatz für eine der häufigsten und ‚bereits gesehenen’ Industrieformen auf dem Markt zu finden“, beschreibt Gerhardt Kellermann den Entwicklungsprozess. Zunächst war es beiden Designern wichtig, den Hintergrund des Unternehmens GRIFFWERK und dessen Vorgehensweise zu verstehen. Beim ersten Treffen in Blaustein hat das Design-Duo daher die nahegelegene Hochschule für Gestaltung Ulm (HfG Ulm) besucht. Mit deren Designkonzepten befasste sich Griffwerk bereits intensiv anlässlich der Reedition des Ulmer Griffs, der von Max Bill seinerzeit für die HFG Ulm entworfen wurde. Inspiriert von den Ansätzen der „Ulmer Schule“ entwickelten die Münchner ein Rastersystem, von dem sich alle Griffprofile ableiten ließen. Darin ordneten sie einfache Geometrien, Winkel und Radien an, die der Konstruktion der Profilformen dienten. „Es war eine interessante, formale Vorgehensweise, die zu sehr unterschiedlichen Entwürfen führte, die dennoch alle in einem Bezug zueinander stehen“, resümiert Ana Relvão.

GRIFFSTANGE PLANEO AIR ERHIELT EINEN RED DOT AWARD

Konsequent einfach resultiert die Gestaltung der Griffleiste PLANEO AIR: Sie besteht aus nicht mehr als einer feinen, rechteckigen Grundform und wirkt geradezu ikonenhaft einfach auf der Glasfläche. Nicht mehr als eine schwarze Linie präsentiert sich dem Nutzer. Dennoch leistet der Beschlag alle Funktionen. Griffleiste PLANEO AIR erhielt 2017 – zusammen mit dem in Blaustein entwickelten Schiebetürsystem PLANEO AIR – einen Red Dot Award für Produktdesign.

GRIFFSTANGE LUCIA GST KOMPLETTIERT SYSTEM LUCIA

Auch das Beschlagsystem Lucia mit Handhaben in klassischem Rundprofilwurde um eine neue Griffstange ergänzt. Der Verbund zur Glasfläche ließ sich über eine schmale Grundfläche lösen. Diese führt beinahe übergangslos bis zur Handhabe und ersetzt bisher notwendige, massiven Stützen aus Rundrohr, die Bohrlöcher abdeckten. Die neue Griffstange im mattem Graphitschwarz wirkt nun filigraner und eleganter.

GRIFFLEISTEN SERIF

Zwei weitere Griffformen erinnern ebenfalls an typografische Zeichen und sind ebenso durch das definierte Rastersystem entstanden. Um mehr Leichtigkeit und Eleganz zu erreichen, verjüngen sich die Kanten der Profile serifenartig und lehnen sich dabei an Formprinzipien der Schriftgestaltung. Während Serifen in der Typografie der besseren Lesbarkeit dienen stehen sie bei Türbeschlägen auch im Dienste der verbesserten Funktionalität. Auf der Glasfläche wirken die Griffleisten maximal reduziert und muten wie schlichte, kompakte, grafische Linien an. Die funktionale Qualität durch die differenziert ausgestaltete Form entpuppt sich bei der Nutzung.

Griffwerk ist über den Fachhandel erhältlich. Mehr Informationen unter www.griffwerk.de

# BILDMATERIAL



Griffstange PLANEO AIR: maximale Reduktion (Bild: Relvão Kellermann)



LUCIA GST komplettiert die Designlinie LUCIA um eine Beschlaglösung für Ganzglastüren (Bild: Relvão Kellermann)



Griffstange SERIF mit serifenartiger Verbundfläche zur Glastür (Bild: Relvão Kellermann)

# ÜBER GRIFFWERK

­­­



„ARCHITEKTUR BERÜHRT“

Griffwerk mit Sitz in Blaustein bei Ulm stellt hochwertige Beschlagslösungen für Türen her. Das Portfolio wurde 2014 um Glastüren für den Bereich Interieur erweitert. In der DESIGN MANUFAKTUR führt GRIFFWERK Entwürfe renommierter Designer wie die weltweit einzige, lizenzierte Reedition des ULMER GRIFFS von Max Bill., einer Reminiszenz an die nahegelegene Ulmer HfG. Der Großteil des Portfolios wird in Blaustein konzipiert und entwickelt. Designer wie Prof. Thomas Gerlach (ehemals Frog Design), Christian und Michael Sieger sowie Prof. Brigitte Steffen gaben wertvolle Innovationsimpulse. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Matthias Lamparter. Zu den zentralen Werten des jungen Unternehmens mit erstaunlicher Erfolgsgeschichte gehören: Inspiration, Einfachheit, Freude, Innovation und Qualität. Die Marke GRIFFWERK ist über den Fachhandel erhältlich.

HISTORIE GRIFFWERK GMBH

1999 Gründung zunächst als Frascio Deutschland GmbH

2001 erste eigene Kollektionen und Start der Produktmarke „GRIFFWERK“ im Export

2008 Aufbau des Premiumsegments mit der GRIFFWERK DESIGN MANUFAKTUR

2007 Prof. Thomas Gerlach entwirft FRAME für die GRIFFWERK DESIGN MANUFAKTUR

2012 Entwicklung der weltweit einzigen, lizenzierten Reedition des ULMER GRIFFS

nach Max Bill in Zusammenarbeit mit der Stifitung max, bina und jakob bill, adligenswil

2013 Umfirmierung zur GRIFFWERK GmbH und Umzug nach Blaustein

2014 Kollektionsentwicklung „characters“ in Zusammenarbeit mit sieger design

2014 Vorstellung des ersten Portfolios an Glastüren in Kooperation mit

Frau Prof. Brigitte Steffen, Hochschule Reutlingen

2014 Kollektion an Glastüren und Beschlägen in Zusammenarbeit mit Jette Joop

2016 eigene Produktionsmöglichkeit für Laserdekore in Blaustein

# ÜBER STUDIO RELVAO KELLERMANN

OFFICE Relvão Kellermann

Schon während des Studiums an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart arbeitete Gerhardt Kellermann für Designer wie Sam Hecht, Nitzan Cohen oder Herbert H. Schultes. Nach seinem Abschluss war er drei Jahre lang Assistent für Nitzan Cohen. Die 28-jährige Portugiesin Ana Relvão pendelte nach ihrem Industriedesign-Studium zwischen Lissabon und München und war bereits für Stefan Diez tätig. Gemeinsam gründeten Sie das Studio Relvão Kellermann in München. Für GRIFFWERK gestaltetetn Sie die Griffstangenserie „SERIFE“



PRESSEKONTAKT BEI GRIFFWERK:



ELKE HAGMANN | [e.hagmann@griffwerk.de](mailto:e.hagmann@griffwerk.de)

Weitere Informationen und Pressematerial finden Sie unter [www.griffwerk.de](http://www.griffwerk.de)

*Wir freuen uns über Veröffentlichung und Zusendung eines Belegexemplars.*

*Herzlichen Dank*.